

¹Sara ward hundertsevenundzwanzig Jahre alt{~}²und starb in Kirjat-Arba, das Hebron heißt, im Lande Kanaan. Da kam Abraham, daß er sie beklagte und beweinte.³Darnach stand er auf von seiner Leiche und redete mit den Kindern Heth und sprach:⁴Ich bin ein Fremder und Einwohner bei euch; gebt mir ein Erbbegräbnis bei euch, daß ich meinen Toten begrabe, der vor mir liegt.⁵Da antworteten Abraham die Kinder Heth und sprachen zu ihm: Höre uns, lieber Herr! Du bist ein Fürst Gottes unter uns, begrabe deinen Toten in unsern vornehmsten Gräbern; kein Mensch soll dir unter uns wehren, daß du in seinem Grabe begrabest deinen Toten.⁷Da stand Abraham auf und bückte sich vor dem Volk des Landes, vor den Kindern Heth.⁸Und er redete mit ihnen und sprach: Gefällt es euch, daß ich meinen Toten, der vor mir liegt, begrabe, so hört mich und bittet für mich Ephron, den Sohn Zohars,⁹daß er mir gebe seine zwiefache Höhle, die er hat am Ende seines Ackers; er gebe sie mir um Geld, soviel sie wert ist, unter euch zum Erbbegräbnis.¹⁰Ephron aber saß unter den Kindern Heth. Da antwortete Ephron, der Hethiter, Abraham, daß zuhörten die Kinder Heth, vor allen, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen, und sprach:¹¹Nein, mein Herr, sondern höre mir zu! Ich schenke dir den Acker und die Höhle darin dazu und übergebe dir's vor den Augen der Kinder meines Volkes, zu begraben deinen Toten.¹²Da bückte sich Abraham vor dem Volk des Landes¹³und redete mit Ephron, daß zuhörte das Volk des Landes, und sprach: Willst du mir ihn lassen, so

¹وَكَاثَتْ حَيَاتُ سَارَةَ مِئَةً وَسَبْعًا وَعِشْرِينَ سَنَةً، سِينِي حَيَاتِ سَارَةَ.²وَمَاتَتْ سَارَةُ فِي قَرْبَةِ أَرْعَ الَّذِي هِيَ حَبْرُونَ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ. فَأَتَى إِبْرَاهِيمُ لِيَبْذُبَ سَارَةَ وَيَبْكِيَ عَلَيْهَا.³وَقَامَ إِبْرَاهِيمُ مِنْ أَمَامِ مِثِّي وَقَالَ لِبَنِي جَثَّ، أَنَا غَرِيبٌ وَتَزِيلُ عِنْدَكُمْ. أَعْطُونِي مُلْكًا قَبْرٍ مَعَكُمْ لِأَدْفِنَ مِثِّي مِنْ أَمَامِي.⁵فَأَجَابَ بَنُو جَثَّ إِبْرَاهِيمَ، إِسْمَعْنَا يَا سَيِّدِي، أَنْتَ رَئِيسٌ مِنَ اللَّهِ بَيْنَنَا. فِي أَفْضَلِ قُبُورِنَا أَدْفِنْ مِثَّكَ. لَا يَمْنَعُ أَحَدٌ مِنَّا قَبْرَهُ عَنْكَ حَتَّى لَا تَدْفِنَ مِثَّكَ.⁷فَقَامَ إِبْرَاهِيمُ وَسَجَدَ لِشُعْبِ الْأَرْضِ لِبَنِي جَثَّ، وَقَالَ، إِنْ كَانَ فِي نَفْسِكُمْ أَنْ أَدْفِنَ مِثِّي مِنْ أَمَامِي فَاسْمَعُونِي، وَالتَّمِسُوا لِي مِنْ عِفْرُونَ بْنِ صُوحَرَ أَنْ يُعْطِيَنِي مَعَارَةَ الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي لَهُ، الَّتِي فِي طَرْفِ حَقْلِهِ. يَتَمَنَّى كَامِلٌ يُعْطِيَنِي إِيَّاهَا فِي وَسْطِكُمْ مُلْكًا قَبْرٍ.¹⁰وَكَانَ عِفْرُونَ جَالِسًا بَيْنَ بَنِي جَثَّ. فَأَجَابَ عِفْرُونَ الْحَثِّيَّ إِبْرَاهِيمَ فِي مَسَامِعِ بَنِي جَثَّ، لَدَى جَمِيعِ الدَّاجِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ،¹¹لَا يَا سَيِّدِي، اسْمَعْنِي. الْحَقْلُ وَهَبْتُكَ إِيَّاهُ، وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لَكَ وَهَبْتُهَا. لَدَى عُيُونِ بَنِي شَعْبِي وَهَبْتُكَ إِيَّاهُ. أَدْفِنْ مِثَّكَ.¹²فَسَجَدَ إِبْرَاهِيمُ أَمَامَ شُعْبِ الْأَرْضِ،¹³وَقَالَ لِعِفْرُونَ فِي مَسَامِعِ شُعْبِ الْأَرْضِ، بَلْ إِنْ كُنْتُ أَنْتَ إِيَّاهُ فَلَيْتَكَ تَسْمَعْنِي. أُعْطِيكَ تَمَرَنَ الْحَقْلِ. خُذْ مِنِّي قَادُفِرَ مِثِّي هُنَاكَ.¹⁴فَأَجَابَ عِفْرُونَ إِبْرَاهِيمَ، يَا سَيِّدِي اسْمَعْنِي. أَرْضُ يَارْعَ مِئَةً شَاوِلَ فِصَّةً، مَا هِيَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ. قَادُفِرَ مِثَّكَ.¹⁶فَسَمِعَ إِبْرَاهِيمُ لِعِفْرُونَ، وَوَرَنَ إِبْرَاهِيمُ لِعِفْرُونَ الْفِصَّةَ الَّتِي دَكَّرَهَا فِي مَسَامِعِ بَنِي جَثَّ. أَرْعَ مِئَةً شَاوِلَ فِصَّةً جَائِزَةً عِنْدَ التَّجَارِ.¹⁷فَوَجَبَ حَقْلُ عِفْرُونَ الَّذِي فِي الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي أَمَامَ مَمْرَا، الْحَقْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ، وَجَمِيعُ الشَّجَرِ الَّذِي فِي الْحَقْلِ الَّذِي فِي جَمِيعِ حُدُودِهِ حَوَالِيهِ،¹⁸لِإِبْرَاهِيمَ مُلْكًا لَدَى عُيُونِ بَنِي جَثَّ بَيْنَ جَمِيعِ الدَّاجِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ.¹⁹وَبَعْدَ ذَلِكَ دَفَنَ إِبْرَاهِيمُ سَارَةَ امْرَأَتَهُ فِي مَعَارَةِ حَقْلِ الْمَكْفِيلَةِ أَمَامَ مَمْرَا الَّتِي هِيَ حَبْرُونَ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ،²⁰فَوَجَبَ الْحَقْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لِإِبْرَاهِيمَ مُلْكًا قَبْرٍ مِنْ عِنْدِ بَنِي جَثَّ.

bitte ich, nimm von mir das Geld für den Acker, das ich dir gebe, so will ich meinen Toten daselbst begraben.¹⁴ Ephron antwortete Abraham und sprach zu ihm:¹⁵ Mein Herr, höre doch mich! Das Feld ist vierhundert Lot Silber wert; was ist das aber zwischen mir und dir? Begrabe nur deinen Toten!¹⁶ Abraham gehorchte Ephron und wog ihm das Geld dar, das er gesagt hatte, daß zuhörten die Kinder Heth, vierhundert Lot Silber, das im Kaufgang und gäbe war.¹⁷ Also ward Ephrons Acker, darin die zwiefache Höhle ist, Mamre gegenüber, Abraham zum eigenen Gut bestätigt mit der Höhle darin und mit allen Bäumen auf dem Acker umher,¹⁸ daß die Kinder Heth zusahen und alle, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen.¹⁹ Darnach begrub Abraham Sara, sein Weib, in der Höhle des Ackers, die zwiefach ist, Mamre gegenüber, das ist Hebron, im Lande Kanaan.²⁰ Also ward bestätigt der Acker und die Höhle darin Abraham zum Erbbegräbnis von den Kindern Heth.